

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

foodRegio LÜBECK

Ausbildung bei Niederegger:

Was macht eigentlich eine Fachkraft für Süßwarentechnik? Das wusste auch Niklas Rohloff, der eigentlich Koch werden wollte, nicht so genau als er ein Praktikum bei der Firma Niederegger begann. Für diesen Bereich hat er sich entschieden, „weil edle Süßwaren hergestellt werden und die Arbeitszeiten geregelt sind“, sagt Niklas.

Nach dem erfolgreichen Praktikum, kam die Übernahme als Azubi zur Fachkraft für Süßwarentechnik. Niklas beginnt nun jeden Morgen gegen 6.00 Uhr seinen Arbeitstag und stellt Marzipanrohmasse und Pralinenfüllung her, die er anschließend in Hohlkörper verteilt. Zu seinem Arbeitsalltag gehört außerdem der Umgang mit den großen Produktionsmaschinen, die er im Laufe seiner Ausbildung alleine bedienen wird. In den nächsten Jahren wird er lernen, die Pralinenhohlkörper selber herzustellen und das fertige Konfekt zu dekorieren.

Am Ende eines Arbeitstages, um 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr, merkt er, was er den Tag über geleistet hat, so Niklas. Es werden schließlich mehr als 30 t Marzipanrohmasse produziert, die transportiert und weiter verarbeitet werden müssen. „Da kann ich mir das Geld für das Fitness-Studio sparen.“

In der Berufsschule in Solingen werden interessante Fächer wie Konfekt-, Backwaren-, Zuckerwaren- und Schokoladenherstellung, Hygiene und Verpackungslehre, aber auch Mathe und Physik unterrichtet. Darüber hinaus bietet der Besuch der Berufsschule eine zusätzliche Abwechslung vom Arbeitsalltag, da diese in unterschiedlich langen Blöcken über das Jahr verteilt stattfinden. „Und man kann deutschlandweit neue Leute kennenlernen“, schwärmt Niklas.

Eine Ausbildung bei Niederegger, bedeutet in einem traditionsbewussten Familienunternehmen zu arbeiten, das auch noch international tätig ist und seine Produkte in über 35 Ländern verkauft. Hier wird Wert auf Qualität gelegt, weswegen die Herstellung täglich von Fachleuten persönlich überwacht wird und nur die besten Mandelsorten Eingang in das Mandellager finden.

Bei Niederegger herrscht eine angenehme, kollegiale Atmosphäre. Niklas macht die Ausbildung bei Niederegger Spaß. Er bereut nicht, dass er sich gegen einen Ausbildung zum Koch entschieden hat und das nicht nur, weil er an seinem Arbeitsplatz bei Niederegger gern auch mal etwas naschen darf. Wenn Niklas weiterhin Engagement zeigt, hat er sehr gute Chancen übernommen zu werden.